

[Ihr Name]

[Ihre Straße + Hausnummer]
[PLZ und Ort]

[Ihre Telefonnummer]

[Ihre E-Mail-Adresse]

[Ihr Kreditinstitut]

[Straße]

[PLZ und Ort]

[Datum]

Darlehenskonto: [Darlehenskontonummer]

Rückforderung von Kreditbearbeitungsgebühren

Sehr geehrte Damen und Herren,

am [Vertragsdatum einfügen] habe ich mit Ihnen einen Darlehensvertrag über eine Darlehenssumme von [Darlehenssumme eintragen] Euro abgeschlossen. Für die Kreditbearbeitung habe ich ohne Rechtsgrund ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von [Bearbeitungsgebühr eintragen] Euro zahlen müssen.

Als Entgelt für die Gewährung des Darlehens können Sie ausschließlich einen Zins beanspruchen, den Sie zur Deckung aller entstehenden Kosten verwenden müssen. Die Berechnung einer zusätzlichen Kreditbearbeitungsgebühr neben dem Zins ist unzulässig, da Sie damit Kosten für Bearbeitungsaufwand und Bonitätsprüfung auf mich als Kunden in unzulässiger Weise abwälzen. Diese Kosten haben Sie nicht für eine zusätzliche Dienstleistung für mich erhoben, sondern allein für Aufwand, den Sie in Ihrem eigenen Interesse betrieben haben. Die von Ihnen verwendete Preisnebenabrede stellt eine unangemessene Benachteiligung nach § 307 Abs. 1, Abs. 2 Nr.1 BGB dar und ist damit unwirksam. Das wurde von vielen Oberlandesgerichten und Landgerichten bundesweit bereits so entschieden und nunmehr vom BGH bestätigt (BGH, Urteil vom 13.05.2014, Az. XI ZR 405/12 und XI ZR 170/13).

Unter Berufung auf diese BGH-Rechtsprechung fordere ich die von mir ohne Rechtsgrund gezahlte Bearbeitungsgebühr in Höhe von [Bearbeitungsgebühr eintragen] Euro nach § 812 BGB zuzüglich vier Prozent Zinsen pro Jahr seit Berechnung der Gebühr zurück.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag in Höhe von [Bearbeitungsgebühr + Zinsen eintragen] bis zum [Bitte Frist von drei Wochen einfügen, konkretes Datum benennen] auf folgendes Konto:

[Bitte Kontonummer/IBAN einfügen]

[Bitte BLZ/BIC einfügen]

[Bitte Bank einfügen]

Mit freundlichen Grüßen,